

Jahresrückblick der Gemeindeverwaltung

Präsident Germano Tezzele und Gemeindegeschreiber Roger Winter begrüßten alle Mitarbeitenden der Gemeindeverwaltung zur traditionellen Personal-Info. An der offiziellen Personal-Info werden jeweils ein Resümee über das vergangene Jahr und ein Ausblick auf das bevorstehende Jahr getätigt. Die Abteilungsleiter haben in kurzen Berichten die wichtigsten Ereignisse aus ihren Bereichen vom letzten Jahr zusammengefasst.

Ressort und Abteilung Präsidiales

Gemeindegeschreiber Roger Winter

Gratulationen aus dem Kanton Zürich für Bundespräsident Ueli Maurer

Die Delegationen des Regierungsrates mit Regierungspräsident Thomas Heiniger, Gesundheitsdirektor, Regierungsrätin Carmen Walker Späh, Volkswirtschaftsdirektorin, Ernst Stocker, Finanzdirektor, sowie Staatsschreiberin Kathrin Arioli, sowie eine Delegation des Gemeinderates Hinwil mit Gemeindepräsident Germano Tezzele, Gemeinderätin Gabriela Casutt und den Gemeinderäten Andreas Bühler, Beat Amstutz und Hans Benedetti, sowie Gemeindegeschreiber Roger Winter haben die Bundespräsidentenwahl am 5. Dezember 2018 auf der Tribüne des Nationalrates mitverfolgt und Ueli Maurer im Anschluss an die Wahl gratuliert. Nach 2013 amtiert Ueli Maurer bereits zum zweiten Mal als Bundespräsident. Es ist uns eine grosse Ehre, dass der neue Bundespräsident und damit der höchste Magistrat der Schweizer Regierung für ein weiteres Jahr aus der Gemeinde Hinwil kommt – also einer von uns ist, was uns mit grossem Stolz erfüllt!

gute Nachfolgelösung gefunden werden. Andrea Balzer hat ihre Tätigkeit per 1. September 2018 angetreten und das Team wieder komplettiert.

Mediothek

Das Sommerhalbjahr war geprägt durch die Fussball Weltmeisterschaft und die grosse, andauernde Hitze. Beide Ereignisse beeinflussten den Mediotheksbetrieb.

So gab es Tage mit sehr wenigen Besuchern und Besucherinnen, an anderen Tagen war während den Öffnungszeiten viel und lebhafter Betrieb.

Die Abendstunden wurden seit dem Umzug ins Dorf schlecht genutzt. Im Sinne einer kundenorientierten Praxis hat die Mediothekskommission die Öffnungszeiten ab August entsprechend angepasst.

Die Zusammenarbeit mit der Primarschule verlief wieder unkompliziert und etliche Projekte konnten zielführend und zeitgerecht ausgeführt werden.

Die Veranstaltungen an den Mittwochnachmittagen für Kinder der Kindergarten- und Unterstufe wurden sehr gerne be-

wollenden Unterstützung der Gemeindeverwaltung und der Mediothekskommission konnten wir damit das kulturelle Angebot in der Gemeinde bereichern.



Statistik (Stand 31. Dezember 2018)
21'038 (Vorjahr: 21'043) Personen besuchten bis Ende Dezember 2018 die Mediothek und lösten eine Transaktion in Form einer Ausleihe oder Rückgabe aus.

- Diese liehen 83'260 (83'063) Medien aus;
- 30 (27) Klassen der Primarschule (Kindergarten bis 6. Klasse) haben die Mediothek insgesamt 298-mal (295) für eine Lektion besucht;
 - 2'189 (2'368) Medien wurden vorreserviert;
 - 2'605 (2'563) Medien wurden neu angeschafft und 2'367 (2'132) wurden ausgemustert;
 - 607-mal (597) mussten Säumige für nicht zurückgegebene Medien gemahnt werden.
- 53 Personen (80) erhielten eine 2. Mahnung und 4 (19) Medien wurden schlussendlich in Rechnung gestellt.

Betriebs- und Gemeindeammannamt Hinwil

zuständig für die Gemeinden Hinwil, Gossau, Grüningen

Die Gemeinden Gossau, Grüningen und Hinwil bilden seit September 2010 einen gemeinsamen Betriebskreis. Zuständig für diesen Betriebskreis ist das Betriebs- und Gemeindeammannamt Hinwil mit Sitz im Hiwi-Märt. Das Betriebsamt ist zuständig für die Durchführung von Betriebs-, Pfändungs- und Verwertungsverfahren inkl. Versteigerungen, Arresten und Retentionen, Erteilung von Auskünften aus dem Betriebsregister und führt



Personelles

Jill Ijsseling, Assistentin des Gemeindegeschreibers, hat sich entschieden, die Gemeindeverwaltung Hinwil bereits per 31. Juli 2018 wieder zu verlassen und eine neue berufliche Herausforderung in einer leitenden Funktion anzutreten. Mit Andrea Balzer konnte für die entstandene Vakanz eine

sucht. Dank der zuverlässigen Mithilfe Freiwilliger waren wir in der Lage die vielen Kinder zu betreuen. Die Freude am Zuhören, Lesen und Spielen konnte so hoffentlich nachhaltig geweckt werden. Neue und bestehende Kunden interessierten sich für die Abendveranstaltungen, die wir zum Teil seit Jahren durchführen. Dank der wohl-

das Eigentumsvorbehaltsregister. Der Betriebsbeamte ist im Kanton Zürich in Personalunion als Gemeindeammann tätig. Der Gemeindeammann im Kanton Zürich ist als Organ der Rechtspflege für spezielle Aufgaben, insbesondere auch für die zivilrechtliche Vollstreckung vorgesehen. Das Gemeindeammannamt ist zuständig für allgemeine Verbote, amtliche Befundaufnahmen, Beglaubigungen, freiwillige Versteigerungen, Mitwirkung bei der Strafrechtspflege, Vollstreckungen/Ausweisungen und Zustellungen.

Dieses Jahr stand ganz im Zeichen der Amtsübergabe. Wie bereits berichtet wurde, hat Robert Kienast nach über 35 Jahren infolge frühzeitiger Pensionierung das Amt an Marco Albrecht übergeben. Da die Nachfolgeregelung schon früh in die Wege geleitet werden konnte, war genug Zeit vorhanden, um die Arbeiten Stück für Stück zu übergeben und somit eine gute Nachfolgelösung zu gewährleisten.

Statistik

Bis am 30. November wurden durch das Betriebsamt 4'899 (Vorjahr per 30. November 2017: 4'767) Zahlungsbefehle ausgestellt. Dies stellt eine Zunahme von 2.77%

dar. Den Schuldner wurden 3'227 (3'556) Pfändungen angekündigt, wobei 2'123 (2'315) Pfändungen vollzogen werden mussten. Es wurden 4 (4) Arreste vollzogen und 4'253 (4'361) Auskünfte aus dem Betreibungsregister erteilt. Das Gemeindeammannamt machte 1 (5) amtliches Verbot öffentlich bekannt, nahm 42 (93) amtliche Befundaufnahmen auf und 228 (258) Beglaubigungen vor. Es vollstreckte 1 (5) Ausweisung und bearbeitete 92 (84) Zustellungen.

GEVER

Der Gemeinderat hat mit Beschluss vom 23. Mai 2017 der Einführung einer Geschäftsverwaltungssoftware (GEVER-Software CMI AXIOMA der Firma CM Informatik AG) zugestimmt. Die Vorteile einer einheitlichen und klar strukturierten Ablage und elektronischen Aktenführung sind im heutigen digitalen Umfeld eine Grundvoraussetzung, damit Geschäfte transparent, nachvollziehbar und ständig verfügbar sind.

Die Umstellung der Gemeindeverwaltung Hinwil auf elektronische Aktenführung erfolgte am 1. Januar 2018. Derzeit befindet sich die Verwaltung immer noch in der Festigungsphase. Viele Synergien können jedoch bereits genutzt und insbesondere die

abteilungsübergreifenden Geschäfte können dank der Software einfacher koordiniert und geplant werden. Im 2019 werden wir uns im Umgang mit der Software weitere Routine aneignen und die Anwendung festigen.

Amtliche Publikationen

Art. 7 des Gemeindegesetzes schreibt vor, dass Erlasse, allgemeinverbindliche Beschlüsse, Wahlergebnisse und Beschlüsse der Gemeindeversammlung veröffentlicht werden müssen. Das amtliche Publikationsorgan ist seit Jahrzehnten die Zeitung



«Zürcher Oberländer». Mit Beschluss vom 18. April 2018 hat der Gemeinderat entschieden, dass ab 1. Juli 2018 die amtlichen Publikationen neu in elektronischer Form erfolgen sollen und die Webseite der Gemeinde Hinwil als neues amtliches Publikationsorgan festgelegt.

Mit der Umstellung auf die elektronische Publikation wird der Entwicklung der Gesellschaft Rechnung getragen. Zwischen 96% und 99% der Schweizer Gesamtbevölkerung verfügen heutzutage über einen Internetzugang und die Zahl der aktiven «Internetsurfer» steigt kontinuierlich an. Auf der Webseite der Gemeinde Hinwil wurden bereits 1'662 Profile registriert und bestätigt. Dies sind ca. 327 Abonnenten mehr (gesamthaft 1'335), als der «Zürcher Oberländer» im Hinwiler Gemeindegebiet erreichte.



Amtsübergabe des Betriebs- und Gemeindeammannamtes Hinwil vom 1. Oktober 2018

Foto v.l.n.r.: Marco Albrecht, neuer Leiter, Dr. iur. Susanne Bachmann, Gerichtspräsidentin, Robert Kienast, bisheriger Leiter, Germano Tezzele, Gemeindepräsident. Foto: Dominic Zürcher

Ressort und Abteilung Finanzen

Leiter: Andreas Bindschädler

Das Jahr 2018 lässt einen an die Jahre 1985 und 1986 denken: neben dem ordentlichen Tagesgeschäft war und ist die Abteilung Finanzen mit der Umstellung der Rechnungslegung von HRM1 auf HRM2 beschäftigt. Der Abteilung Finanzen wird es in den 80er Jahren nicht anders gegangen sein bei der Einführung des HRM1.

Damit die Stimmbürger bestimmen konnten, ob das Verwaltungsvermögen zu Fortführungswerten oder zu Neubewertungswerten in die Eröffnungsbilanz 2019 kommt, sind alle Investitionen der Jahre 1986–2017 durchgesehen und bewertet worden – das Jahr 2018 folgt noch. Für diese Beurteilung mussten die Unterlagen im Buchhaltungs-Archiv in akribischer Handarbeit zusammengesucht werden. An dieser Stelle ein grosses Dankeschön an alle

unsere Vorgänger: die Unterlagen sind in sehr gutem Zustand und auffindbar – bis ins Jahr 1986 zurück! Die Umstellung der Rechnungslegung bedeutet nicht nur das Einführen eines neuen Kontenplanes, von neuen Bewertungskriterien und Abschreibungsrichtlinien – es bedeutet auch die Chance für das Anpassen der Systeme an die neuen Anforderungen und Prozesse. Einer der positiven Punkte an dieser Umstellung ist das klar definierte Projektende: Auf den 1.1.2019 müssen die Systeme an die neuen Anforderungen ausgerichtet sein. Für die Budgetierung konnte nicht mehr einfach auf die vorhandenen Unterlagen zurückgegriffen werden. Der Budgetierungsprozess musste vor der finalen Definition aller Buchungselemente bereits nach den neuen Anforderungen von HRM2

erstellt werden. Das neue Gemeindegesetz beinhaltet neben einem neuen Kontenplan auch die Neugliederung der Funktionen (die Aufgabengebiete der Gemeinde).

Neben diesen projektbedingten Arbeiten ist auch das ordentliche Tagesgeschäft ohne externe Unterstützung mit der gewohnt guten Qualität zeitgerecht und mit einer guten Stimmung im Team erledigt worden. Zurzeit führt die Abteilung Finanzen der Gemeinde Hinwil die Buchhaltung für sechs Güter (Politische Gemeinde, Schulgemeinde, Reformierte Kirchgemeinde, Gemeindegemeinschaft GESA, Forstgenossenschaft Hinwil-Wetzikon und dem Sicherheitszweckverband Bachtel). Das Team der Abteilung Finanzen besteht aus vier Personen und 340 zugeordneten Stellenprozenten.

Personelle Organisation der Abteilung Bau und Planung

Personell mit insgesamt 300 Stellenprozenten blieb die Abteilung Bau und Planung im Berichtsjahr 2018 verschont vor gesundheitlichen Ausfällen. Ab August 2018 verstärkte Jan Looser mit einem 40 Stellenprozent-Pensum das Team. Der Einsatz von François Chabloz, Fachmann Baukontrolle und Stv. Leiter Abteilung Bau und Planung, Iris Spori, Verwaltungsangestellte, und Jan Looser, Verwaltungsangestellter, verdienen in Anbetracht der immer anspruchsvoller werdenden Aufgaben erneut grosse Anerkennung und Lob.

Planung

Ortsplanung: Revision Bau- und Zonenordnung (Phase II.5)

Im Berichtsjahr wurden die Vorbereitungsarbeiten für die BZO-Revision Phase III (Projekt Hinwil West) finalisiert und zuhanden einer Gemeindeversammlung im 2019 aufbereitet. Zusätzlich wurden weitere Begehren aus der Bevölkerung betreffend Zonengrenzanpassungen im Sinne von flächengleichem Landabtausch sowie Optimierungen an der Nutzungsplanung gesammelt. Diese können losgelöst von der Phase III in einer separaten Teilrevision als rollende Planung behandelt werden.



Ortsplanung: Quartierplan Bossikon West

Am 28. Juni 2018 fand die erste Grundeigentümersammlung statt. Aufgrund der darauffolgenden Reaktionen wurde festgestellt, dass bei der Linienführung der Bauzonengrenze Unstimmigkeiten bestehen. Abklärungen beim Amt für Raumentwicklung (ARE) haben ergeben, dass eine «Einzonung» der heutigen Erschliessungsfläche des Forhölzliweges 5 erforderlich ist und die Quartierplanakten zu Gunsten einer effizienteren und günstigeren Umsetzung noch einmal angepasst werden müssen.

Ortsplanung: Baulinienanpassung bzw. -aufhebung

Mit Schreiben vom 13. Januar 2010 forderte der Regierungsrat die Gemeinden auf, ihre Baulinien in den Kernzonen aufzuheben. In diesem Zusammenhang wurde ein Projekt zur Aufhebung der Baulinien in sämtlichen Kernzonen auf dem Gemeindegebiet erstellt. Die Festsetzung durch den Gemeinderat und die Genehmigung durch die Volkswirtschaftsdirektion fanden im 2018 statt. Im Zusammenhang mit einem Bauvorhaben am Bahnhof wurden die Baulinien entlang der Bahnhofstrasse angepasst, so dass das heutige Strassenraumprofil in seiner Eigenart erhalten bleibt. Dessen Festsetzung und Genehmigung fanden ebenfalls im 2018 statt.

Umsetzung Leitbild Entwicklungsgebiet Hinwil West (Fadwis)

2018 hat die Projektgruppe «Hinwil West» für die Entwicklung des Gebiets Fadwis folgende Arbeiten fortgesetzt, die stichwortartig aufgezählt sind:

- Dritte Vorprüfung durch das ARE;
- Aktenanpassung gemäss Vorprüfungsbericht;
- Informationsveranstaltung und Verhandlungsgespräche mit Grundeigentümern;
- Öffentliche Auflage sowie Anhörung der Nachbargemeinden und der Region Zürcher Oberland (RZO);
- Verhandlungsgespräche betreffend Einwendungen.

Die Projektgruppe soll mit dem Antrag der BZO-Revision Phase III zuhanden der Gemeindeversammlung in den kommenden Jahren 2019/2020 aufgelöst werden. Die weiteren Themen und Arbeiten werden in den Bauausschuss überführt.

Umsetzung Leitbild Wir schaffen eine richtige Dorfmitte

Die Strassenbauprojekte in der Dorfmitte (Ortsdurchfahrten) wurden in enger Zusammenarbeit von Kanton und Gemeinde auf Projekte wie die Entwicklung des Bahnhofplatzes, den Gemeindeplatz sowie die umgebende Siedlung abgestimmt und eine siedlungsverträgliche Gestaltung der Strassenräume erreicht. Die Vorprojekte wurden der interessierten Bevölkerung präsentiert und anschliessend öffentlich aufgelegt.

Aufgrund der wegfallenden Parkierungsmöglichkeiten entlang der Dürntner- und Zürichstrasse wurde das Thema Tiefgarage unter dem Gemeindeplatz wieder aufgegriffen. Nach den persönlichen Gesprächen mit den direktbetroffenen Anstössern wurde eine Bedarfsabklärung dem Gemeinderat präsentiert und anschliessend eine Machbarkeitsstudie für besagte Tiefgarage

inklusive Grobkostenschätzung in Auftrag gegeben. Das Ergebnis dürfte im ersten Quartal 2019 erwartet werden.

Baugesuche (Stand 5. Dezember 2018)

Bislang gingen 125 Baugesuche ein, die im vereinfachten und beschleunigten Anzeigeverfahren (AZV) oder im ordentlichen Verfahren (OV) abgewickelt worden sind:

- 47 im AZV; davon wurden 42 bewilligt, 1 zurückgezogen und 4 sind in Bearbeitung.
- 75 im OV; davon wurden 55 bewilligt, 3 zurückgezogen, 1 verweigert und 16 sind in Bearbeitung.
- 3 Vorentscheide mit Drittverbindlichkeit nach § 323 PBG wurden ausgestellt.
- 10 Reklameverfahren; davon wurden 10 bewilligt.



Feuerpolizei (Stand 6. Dezember 2018)

Bislang wurden 67 wärmetechnische Anlagen (WTA) wie z.B. Holzfeuerungen, Cheminée-Öfen, Öl- und Gasheizungen, Wärmepumpenanlagen (Luft/Wasser, Erdsonden) sowie Feuerwerksverkäufe genehmigt. Im Weiteren wurden dieses Jahr 7 Bauten und Anlagen einer periodischen feuerpolizeilichen Kontrolle unterzogen. Ebenso fanden im laufenden Jahr 6 grosse Festanlässe statt und deren Gelände und Einrichtungen wurden im Hinblick auf die Personensicherheit kontrolliert. Die Beurteilung von zum Teil komplexen und aufwändigen Bauvorhaben, die «Fall zu Fall-Kontrolle» sowie die Beratungen von Kunden, erforderten einen hohen Aufwand der kommunalen Feuerpolizei. Die projektbezogene Unterstützung durch die kantonale Brandschutzbehörde (GVZ) sowie auch gelegentlich durch eine externe Feuerpolizeifachstelle war auch dieses Jahr von grossem Nutzen. Alles in allem wurden keine aussergewöhnlichen Brandschadensfälle verzeichnet.

Feuerbrand/Neophyten

Im Jahr 2018 ist auf dem Gemeindegebiet Hinwil trotz günstiger Ansteckungsbedingungen im Frühjahr kein Feuerbrand-Befall festgestellt worden. Die Bekämpfung der invasiven Neophyten hingegen ist nach wie vor ein Schwerpunktthema, welches die Gemeinde beschäftigt. Invasive Neophyten sind gebietsfremde Pflanzen, die sich rasch ausbreiten und ökologische Schäden anrichten. Der Klimawandel begünstigt die Verbreitung einzelner problematischer Arten, ausserdem sind die Bestimmungen des Bundes und des Kantons umfangreicher geworden. Die Gemeinden sind daher in Bezug auf die Bekämpfung der invasiven Neophyten zunehmend gefordert. Als Bezirkshauptort mit grosser Landschaftsfläche und Quelle vieler Bäche kommt der Gemeinde Hinwil eine besondere Rolle und Verantwortung bei der Neophytenbekämpfung in der Region zu. Der Gemeinderat hat deshalb beschlossen, im Jahr 2019 eine Neophytenstrategie mit allen betroffenen Akteuren auszuarbeiten.



anrichten. Der Klimawandel begünstigt die Verbreitung einzelner problematischer Arten, ausserdem sind die Bestimmungen des Bundes und des Kantons umfangreicher geworden. Die Gemeinden sind daher in Bezug auf die Bekämpfung der invasiven Neophyten zunehmend gefordert. Als Bezirkshauptort mit grosser Landschaftsfläche und Quelle vieler Bäche kommt der Gemeinde Hinwil eine besondere Rolle und Verantwortung bei der Neophytenbekämpfung in der Region zu. Der Gemeinderat hat deshalb beschlossen, im Jahr 2019 eine Neophytenstrategie mit allen betroffenen Akteuren auszuarbeiten.

anrichten. Der Klimawandel begünstigt die Verbreitung einzelner problematischer Arten, ausserdem sind die Bestimmungen des Bundes und des Kantons umfangreicher geworden. Die Gemeinden sind daher in Bezug auf die Bekämpfung der invasiven Neophyten zunehmend gefordert. Als Bezirkshauptort mit grosser Landschaftsfläche und Quelle vieler Bäche kommt der Gemeinde Hinwil eine besondere Rolle und Verantwortung bei der Neophytenbekämpfung in der Region zu. Der Gemeinderat hat deshalb beschlossen, im Jahr 2019 eine Neophytenstrategie mit allen betroffenen Akteuren auszuarbeiten.

Bereinigung Flurwesens

Im Jahr 2018 sind diverse Flurwege, welche gemäss Landwirtschaftsgesetz §115 nicht mehr den Status eines Flurweges haben dürfen, aufgehoben worden. Die weiteren Vorarbeiten der neu zu gründenden Unterhaltsgenossenschaft (Erarbeitung des Statutenentwurfs, Meliorationspläne, Bereinigung Adressregister etc.) sind soweit fortgeschritten, dass Anfang 2019 eine Orientierungsversammlung für die Anstösser durchgeführt werden kann.

Natur- und Landschaftsschutzkommission

Die Natur- und Landschaftsschutzkommission hat dieses Jahr mittels regelmässigen TOP-Beiträgen Öffentlichkeitsarbeit geleistet. Die Kommission hat ausserdem eine Exkursion zum Thema Biodiversität rund um

einen Weiher durchgeführt. Erfreulicherweise haben zahlreiche Interessierte teilgenommen. Auch im Jahr 2019 sieht die Kommission vor, die Bevölkerung mit Publikationen und einer Exkursion über aktuelle Natur- und Landschaftsschutzthemen zu informieren.

Landschaftsentwicklungskonzept (LEK)

Zwischenzeitlich sind rund 90 LEK-Verträge mit zahlreichen Landwirten abgeschlossen worden. Die betroffenen Landwirte tragen freiwillig zum Erhalt und Aufwertung der Hinwiler Landschaft bei und werden für diese wichtige Aufgabe von der Gemeinde Hinwil entschädigt. Der Gemeinderat hat im Frühjahr 2018 ein neues Entschädigungsreglement für den Natur- und Landschaftsschutz erlassen. Mit dem neuen Entschädigungsreglement ist die Grundlage dafür geschaffen worden, dass die Landschaft gezielt mit Strukturen aufgewertet werden kann. Unter anderem werden Kleinstrukturen wie Hecken, Stein- und Asthaufen gefördert. Diese wichtigen Landschaftselemente dienen den einheimischen Tierarten als Unterschlupf und Nahrungsquelle.

Revision der Verordnung über die Natur- und Landschaftsschutzobjekte von kommunaler Bedeutung

Sämtliche Schutzobjekte von kommunaler Bedeutung sind begutachtet worden. Jedes Objekt verfügt nun über ein Objektblatt, in welchem der Ist-Zustand und allfällige Aufwertungsempfehlungen festgehalten sind. Der Gemeinderat hat die neue Kommunale Natur- und Landschaftsschutzverordnung am 14. November 2018 erlassen. Der Beschluss ist am 4. Januar 2019 amtlich publiziert worden. Es sind insgesamt 58 Objekte aus der alten Schutzverordnung von 1983 entlassen worden, wobei rund zwei Drittel der entlassenen Objekte zwischenzeitlich überkommunal geschützt sind. Zwölf Objekte konnten mit Einverständnis der Grundeigentümer neu unter Schutz gestellt werden.

Friedhof Hinwil

Der Gemeinderat hat am 19. Juni 2018 beschlossen, das bestehende Gemeinschaftsgrab um weitere zehn Jahre zu erweitern. Die Arbeiten konnten im November 2018 abgeschlossen werden.



Im Sommer 2019 sind zwischen den Reihengräbern Schrittplatten gesetzt worden. Die Schrittplatten aus Stein verhindern das Aufkommen von Unkraut in den Zwischenbereichen der Gräber. Sie können ausserdem bei der Pflege der Gräber betreten werden und erleichtern damit die Selbstpflege durch die Angehörigen.

Energie

Die Energiefachkommission hat im Jahr 2018 in einem Workshop Energieaktivitäten für die Gemeinde Hinwil ausgearbeitet. Die Resultate des Energieworkshops werden dem Gemeinderat Anfang 2019 vorgestellt.

Die Hinwiler Bevölkerung ist mit regelmässigen TOP-Berichten über aktuelle Energiethemen informiert worden. Ausserdem hat die Energiefachkommission in Zusammenarbeit mit der IG Passivhaus Schweiz ein Bauherrenseminar zum Thema energetische Sanierung von Mehrfamilienhäusern durchgeführt.

Das Angebot der kostenlosen Erst-Energieberatung für Hauseigentümer besteht nach wie vor. Erfahren Sie mehr unter www.hinwil.ch.

Abfallwesen

Die vielen Baustellen im Jahr 2018 haben die Abfuhr des Hauskehrichts und des Grünguts erschwert. Sammelpätze mussten temporär verlegt werden, damit die Entsorgung durch die Keller Recycling AG gewährleistet werden konnte. Im neuen Jahr werden neue Sperrgutmarken in den Verkauf gelangen.

Bad- und Trinkwasser

Im Jahr 2018 führte das kantonale Labor Zürich Kontrollen des Badwassers in allen Becken des Freibads Hinwil durch. Alle Proben waren im Bezug auf die bakteriologische und chemische Beschaffenheit einwandfrei. Jedoch wiesen alle Becken



einen erhöhten Chloratgehalt auf. Mit den entsprechenden Massnahmen konnte der Wert rasch wieder in den normalen Bereich gebracht werden. Für die Badegäste bestand zu keinem Zeitpunkt ein gesundheitliches Risiko.

Lebensmittelinspektionen

Das Lebensmittelinspektorat Winterthur hat über 50 Betriebe kontrolliert. Betriebe mit Beanstandungen wurden wiederholt besucht. In diversen Restaurants und Lebensmittelverkaufsstellen sind gesamt- 57 Lebensmittelproben genommen und dem Kantonalen Labor zur Analyse übergeben worden. Zehn dieser Proben wurden vom Labor beanstandet, da sie Grenzwerte überschritten haben oder Rückstände von Pestiziden enthielten. Die beiden Grossanlässe in Hinwil (Mittelalter-

spektakel und Rock the Ring) wurden von der Lebensmittelinspektorin besucht. Von den 63 kontrollierten Ständen sind lediglich sieben Stände wegen fehlenden Deklarationen der Lebensmittel oder wegen fehlenden Handwascheinrichtungen beanstandet worden.



Ambulantes Gesundheitswesen, ärztlicher Notfalldienst

Seit dem 1. Januar 2018 gilt im Kanton Zürich eine einheitliche Notfallnummer mit der zentralen Telefontriage «Ärztefon» (Tel.-Nr. 0800 33 66 55). Die Notfalldienste der umliegenden Spitäler werden trotzdem zu oft wegen Beschwerden aufgesucht, welche vom Hausarzt betreut werden könnten.

Das Durchschnittsalter der Klientel der Spitex Bachtel AG ist 80. Die Klientinnen und Klienten leben vorwiegend zu Hause. Diese ambulante Hilfe ist wichtig und unterstützt die Menschen in ihrer Selbständigkeit und ermöglicht ihnen länger zu Hause bleiben zu können. Die ambulante Pflege und Betreuung ist ein wachsender Markt, der mittlerweile auch von der Privatwirtschaft entdeckt worden ist.

Ressort und Abteilung Liegenschaften

Leiter: Elias Hug

Freibad Hinwil

Die Badi-Saison 2018 war aus wettertechnischer Sicht sehr gut und die Besucherzahlen lagen Ende September leicht über dem langjährigen Durchschnitt (Total 43'753). So wurden 21'081 Einzeleintritte und 814 Saisonabonnemente verkauft. Dies bedeutet im Vergleich zum Vorjahr eine Zunahme (+4'967) bei den Einzeleintritten und eine leichte Abnahme bei den Saisonabonnementen (-94).

Um-, Neubauten und Projektierungen:

Sportstätten 2020

- Einsetzung der Baukommission;
- Durchführung des Projektwettbewerbs im selektiven Verfahren.

Kita / Kiga Breitestrasse

- Genehmigung Raumprogramm und Variantenentscheid;
- Durchführung Honorarsubmission im selektiven Verfahren;



- Vergabe der Generalplanerleistungen an Eglin Schweizer Architekten AG, Baden mit Schrämmli Landschaftsarchitektur GmbH, Brugg.

Gemeindeverwaltung

- Ausstattung aller Büroräumlichkeiten und Sitzungszimmer mit Klimageräten.

Rückbau GUP Breite

- Die Rückbauarbeiten wurden submittiert und durch das Bundesamt für Bevölkerungsschutz genehmigt. Die Rückbauarbeiten begannen in der KW 2/2019;



- Die Abstimmung über den Rahmenkredit für die Umnutzung zu Lagerraum wurde durch den Souverän anlässlich der Gemeindeversammlung vom Dezember 2018 genehmigt.

Raumkonzept Werkhof

- Kündigung Nutzungsvereinbarung mit der Schweizer Armee über die militärische Unterkunft;
- Vergabe der Architekturleistungen (Phase 3; Projektierung) an R. Fehr + Partner GmbH, Hinwil;
- Vergabe der Bauleitung unter Vorbehalt der Zustimmung durch die Gemeindeversammlung an die Hanspeter Grimm GmbH, Hinwil;
- Erarbeitung des Raumkonzepts unter Einbezug der zukünftigen Nutzer;
- Der Antrag soll dem Souverän anlässlich der Gemeindeversammlung vom 12. März 2019 zur Abstimmung unterbreitet werden.

Schulanlage Meiliwiese

- Submission im Einladungsverfahren; Vergabe der Architekturleistungen für die Aufstockung des Traktes blau an das Architekturbüro Hilpertshauer AG, Hinwil;
- Der Antrag soll dem Souverän anlässlich der Gemeindeversammlung vom 12. März 2019 zur Abstimmung unterbreitet werden.

Schulanlage Oberdorf

- Ersatz der Ölheizung durch eine Gasheizung im Schul- und Kirchgemeindehaus Felsenhof;

Schulhaus Breite

- Einsetzung der Baukommission für die Sanierung des Lehrschwimmbeckens und der Sporthalle Breite 4;
- Durchführung der Honorarsubmission im selektiven Verfahren;
- Vergabe der Generalplanerleistungen an Hunziker Betatech AG, Winterthur mit Isler Architekten AG, Winterthur.

Schulanlage Hadlikon

- Umnutzung der Wohnung zu Büro- und Schulraum.



Personelles aus den Einwohnerdiensten

Mit der Kündigung von Maja Volkart als Leiterin der Einwohnerdienste per Ende April konnte Corinne Kukowitsch, bisherige Stellvertreterin, als neue Leiterin der Einwohnerdienste Hinwil gewonnen werden. Das Team wird zusätzlich durch Celine Dimachkie, welche bereits Erfahrungen in der Gemeinde Russikon sammeln konnte, unterstützt.

Ich freue mich, dass das EWD-Team wieder komplett ist und wünsche Corinne Kukowitsch viel Freude und Erfolg in ihrer neuen Führungsrolle und Celine Dimachkie ebenfalls viel Befriedigung als 1. Anlaufstelle in den Einwohnerdiensten.

Hinwil zählt über 11'000 Einwohner

Per 30. November 2018 betrug die Gesamt-einwohnerzahl 11'243 und ist somit gegenüber dem letzten Jahr (11'302) um 59 Personen gesunken.

Die ausländischen Einwohnerinnen und Einwohner kommen aus 76 Nationen und machen 17.20% auf die gesamte Einwohnerschaft aus. 1'346 (11.97%) Einwohnerinnen und Einwohner sind Ortsbürger von Hinwil.

Das Portal von eUmzug wurde auch im Jahr 2018 rege genutzt. Es wurden insgesamt 190 Zu-, Weg- und Umzugsmeldungen getätigt. eUmzug ermöglicht einer meldepflichtigen Person mit Wohnsitz in der Schweiz, ihre Umzüge elektronisch abzuwickeln. Sie kann ihre Wegzugs-, Zuzugs- und Umzugsmeldung bei der Gemeinde, unabhängig von den Schalteröffnungszeiten, via Internet in einem Schritt erledigen. Dieser elektronische Service ist eine Ergänzung zur persönlichen Meldung am Schalter der Einwohnerdienste.

Jeder Wegzug ins Ausland muss jedoch weiterhin persönlich bei den Einwohnerdiensten gemeldet werden.

Berufs- und Lehrabschluss-erfolge/Weiterbildungen 2018

Die Gemeinde Hinwil bildet zurzeit 14 Lernende in den Berufen «Kaufmann/Kauffrau», «Fachmann/-frau Betreuung» und «Fachmann/-frau Betriebsunterhalt» aus. Wir freuen uns, dass wir auf August 2019 zwei zusätzliche Lehrstellen als Fachmann/-frau Betreuung in der Kita Meljuk (anstelle einer Praktikantenstelle) und als Fachmann/-frau Betriebsunterhalt in den Unterhaltsdiensten schaffen konnten.

Im Sommer 2018 haben folgende Lernende ihre Ausbildung bei der Gemeindeverwaltung Hinwil erfolgreich abgeschlossen

und durften ihr eidgenössisches Fähigkeitszeugnis in Empfang nehmen:

- Andrin Schefer, Kaufmann (M-Profil)
- Martina Oberholzer, Fachfrau Betriebsunterhalt (Hausdienste)
- Jessica Züger, Kauffrau (E-Profil)
- Edina Besic, Fachfrau Betreuung (Kita Meljuk)
- Jan Looser, Kaufmann (E-Profil)
- Simon Kunz, Fachmann Betriebsunterhalt (Unterhaltsdienste)



Im August 2018 haben ihre Lehre bei der Gemeindeverwaltung Hinwil begonnen:

- Nils Rubin, Kaufmann (E-Profil)
- Yeeilin Wild, Kauffrau (E-Profil)
- Lea Sestito, Fachfrau Betreuung (Kita)
- Martin Stucki, Fachmann Betriebsunterhalt (Unterhaltsdienste)
- Pratheep Sritharan, Fachmann Betriebsunterhalt (Schulhaus Meiliwiese)
- Lars Christen, Fachmann Betriebsunterhalt (Schulhaus Meiliwiese)

Wir wünschen den Lernenden viel Erfolg und Freude während ihrer Ausbildung.

Tageskarte SBB Gemeinde

Die vier SBB-Tageskarten, welche die Gemeinde pro Tag zur Verfügung stellt, erfreuten sich auch im Jahr 2018 grosser Beliebtheit. Die Monate Juni, Juli, August und September zeigten sich als verkaufsstärkste Monate mit einer Auslastung von 100% aus. Die Verkaufsstatistik der übrigen Monate weist ebenso eine hohe Auslastung von 88% bis 96% auf. Die Tageskarten ermöglichen die freie Fahrt auf dem gesamten Streckennetz der SBB und Postauto-Betriebe sowie den meisten konzessionierten Privatbahnen, städtischen Nahverkehrsmitteln und vielen Schifffahrtsbetrie-

ben der Schweiz. Die Tageskarte ist unpersönlich und kann von Einwohnern für CHF 40.00 gekauft werden. Reservationen nehmen die Einwohnerdienste gerne telefonisch unter 044 938 55 11, am Schalter oder unter www.hinwil.ch → Online-Schalter → GA-Reservation, entgegen.

Hunde

Im Jahr 2018 stand die Revision des Hundegesetzes des Kantons Zürich im Mittelpunkt. Anlässlich der Revision war auch die Ausbildungspflicht für grosse oder massige Hunde ein Thema beim Kantonsrat. Nachdem der Kantonsrat die Abschaffung der Ausbildungspflicht am 28. Mai 2018 beschlossen hat, wurde von 62 Mitgliedern des Kantonsrats das Referendum gegen die Abschaffung ergriffen. Somit wird die Vorlage am 10. Februar 2019 vom Volk kommen. Momentan bedeutet das für Hundehalter im Kanton Zürich, dass weiterhin die Ausbildungspflicht für grosse oder massige Hunde besteht und die Kurse absolviert werden müssen. In der Gemeinde Hinwil leben momentan 696 registrierte Hunde.

Fundbüro

Das Fundbüro der Gemeinde Hinwil ist zuständig für die Behandlung und Verwertung von Fundangelegenheiten wie Entgegennahme, Aufbewahrung und Vermittlung, die sich innerhalb des Gemeindegebietes ergeben. Die Ermittlung des Eigentümers ist oft sehr schwierig. Schlüssel, die zu einem Schliessplan gehören, werden durch die Schlüsselfirma weiterbearbeitet. Für nähere Informationen zu Fundsachen verweisen wir Sie auf unsere Homepage <http://www.hinwil.ch/de/polverw/verwaltung/fundbuero/> oder Telefon 044 938 55 11.

Militär

Unterkünfte

2018 waren drei Truppeneinheiten in Hinwil einquartiert. Die Gemeinde hat die Vereinbarung mit der Armee infolge Eigenbedarf der Unterkunft Werkhof per 31. Dezember 2018 gekündigt. Für die Unterkunft Meiliwiese wird keine neue Vereinbarung abgeschlossen. Für das Jahr 2019 ist noch keine Einquartierung von Truppen vorgesehen.

Bestattungswesen; Vergleichszahlen Todesfälle per 31.12.2018

Jahr	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018
Erdbestattung	19	13	13	14	10	11	12
Kremation	67	86	62	73	88	74	82
Total	86	99	75	87	98	85	94

Entlassungen

29 Hinwiler Einwohner wurden aus der Militärdienstpflicht entlassen. Die Abrüstung und offizielle Entlassungsfeier fand am 12. September 2018 in der Kaserne Reppischtal in Birmensdorf statt. Am Abendessen im Restaurant Freihof nahmen 14 ehemalige AdA teil.

Sicherheitszweckverband Bachtel

Die Sicherheitskommission (SiKo) hat im Jahr 2018 mit der Einführung des Reglements über die Bewältigung von ausserordentlichen Lagen die rechtliche Grundlage für die Schaffung eines regionalen Führungsstabes einen grossen Schritt nach vorne gemacht. Es gilt nun, die Stelle des Stabschefs zu besetzen, um möglichst rasch den Kernstab aufbauen zu können.

Per 1. Juli 2018 fand der Amtswechsel der Gemeinderäte statt. Die SiKo hat sich deshalb wie folgt neu konstituiert: Urs Kapp (neu, Präsident und Gemeinderat Rüti), Marco Korrodi (bisher, Vize-Präsident und Gemeinderat Bäretswil), Hans Benedetti (bisher, Gemeinderat Hinwil), Jasmin Aeschbacher (neu, Gemeinderat Dürnten), Anton Diethelm (neu, Gemeinderat Bubikon).

Zivilschutzorganisation (ZSO) Bachtel

Im Dienstjahr 2018 konnten wieder lehrreiche Anlässe effektiv und mit guten Ergebnissen durchgeführt werden. An den diversen Wiederholungskursen wurden total 1'567 Manntage geleistet. Die ZSO wirkte auch an der erfolgreichen Durchführung von zwei Einsätzen zu Gunsten der Gemeinschaft mit (Räumung GUP Hinwil und Verwaltungstrophy) und bewältigte diese mit Hilfe von 419 Manntagen. Total wurden so 1'986 Tage geleistet (Vorjahr: 2'512).

Auf dem Gemeindegebiet Hinwil führten die Pioniere diverse Unterhaltsarbeiten an Bachläufen aus. Die Betreuer unterstützten den Betrieb im Altersheim Hinwil während ihrer Wiederholungskurse.

Feuerwehr Hinwil

Einsätze

Mit rund 110 Einsätzen musste die Stützpunktfeuerwehr Hinwil etwas weniger Einsätze als in den Vorjahren bewältigen. Etwas zugenommen haben jedoch Rettungseinsätze auf Strassen.

Personelles

Daniel Jucker hat per Ende Juni und nach 12 Jahren seine Stelle als Materialwart bei der Feuerwehr Hinwil gekündigt. Die Stelle konnte glücklicherweise durch Daniel Höhn, aktives Mitglied bei der Feuerwehr, rasch wiederbesetzt werden. Per 1. Juli 2018 konnte mit Marcel Bachmann die neu

geschaffene Stelle «Materialverwalter/Sachbearbeiter» besetzt werden. Wir wünschen den beiden neuen Mitarbeitenden viel Freude und Befriedigung am neuen Arbeitsort.

Ende 2018 sind 12 Angehörige der Feuerwehr (AdF) aus der Feuerwehr Hinwil ausgetreten. Die Abgänge konnten leider nur zum Teil ersetzt werden. Glücklicherweise ist die Stützpunktfeuerwehr Hinwil aber nach wie vor personell gut aufgestellt. An dieser Stelle danken wir allen Angehörigen der Feuerwehr für ihre Einsätze und ihre Bereitschaft, im Dienste der Bevölkerung – bei Tag und Nacht – für den Notfall bereit zu sein sowie auch allen Arbeitgebern und Selbständigerwerbenden, die es überhaupt ermöglichen und die Feuerwehr mit Personalressourcen unterstützen.

Wetter 2018

Sturm im Januar, Hitze und Trockenheit im Sommer, Hochnebellagen

Sturmtief «Burglind»

Am 3. Januar 2018 fegte der Sturm «Burglind» mit Böenspitzen von rund 200 km/h über die Schweiz und hat auch in Hinwil seine Spuren hinterlassen. Diverse Waldstrassen und Wanderwege wurden durch umgestürzte Bäume versperrt. Aufgrund der instabilen Situation und der Niederschläge war eine Räumung vorerst zu gefährlich und wegen Sicherheitsbedenken wurde dringend von Waldbesuchen abgeraten.

Feuerverbot aufgrund der Trockenheit

Aufgrund der grossen Trockenheit und Hitze im Sommer wurde am 27. Juli 2018 ein generelles Feuerverbot auf dem Gemeindegebiet Hinwil sowie im ganzen Bezirk ausgelöst. Dieses allgemeine Feuerverbot galt auch für den 1. August, sodass an diesem Tag weder das Abbrennen von Feuerwerk noch Entfachen von Höhenfeuern noch Grillieren mit Holz gestattet war.

Oben blau unten grau

Seit dem Jahr 2005 wird bei Hochnebellagen das «Nebelkonzept am Bachtel» durch Verkehrsverantwortliche ausgelöst. Das temporär genutzte Signalisationsmaterial war in einem schlechten Zustand, veraltet und entsprach nicht mehr der neuen Gesetzgebung. Der Leiter Unterhaltsdienste hat deshalb in Zusammenarbeit mit einer externen Firma die Wegesperren sowie das Signalisationsmaterial für die Auslösung des Nebel- und Schlittelbahnkonzeptes rund um den Bachtel professionell erneuert.

Haben Sie Interesse, im Winterhalbjahr beim Verkehrsdienst auf dem Bachtel mitzuhelfen? Freiwillige können sich gerne bei Katharina List, Tel. 044 938 55 16, katharina.list@hinwil.ch melden.

Hinwil in Festlaune

Nebst den traditionsreichen Hinwiler Anlässen – wie z. B. der Fasnacht, des Bachtel-schwinget, diverser Rad- und Bikerennen, der Chilbi, der Viehschau, des Räbeliechtli-umzugs und des Christkindlimärts – fanden folgende Grossanlässe statt:

- Mittelalterspektakel in Erlösen im Mai;
- Rock the Ring im Kreisel Betzholz im Juni mit den Böhsen Onkelz, Bligg, Marc Sway, Simple Minds, Uriah Heep, Santana, Nazareth und vielen weiteren mehr;
- bereits zum 17. Mal im August das Alpenfestival mit Kino, Comedy und Schlagerabend;
- und im Kreisel Betzholz nebst der Regionalen Viehschau und dem Auto Kino Drive-In Movie weitere Motorsportanlässe wie die Swiss Ducati Days, die BMW Bike Session und das Spalluto Alfa Romeo Treffen;
- zum 1. Mal das Seifenkistenrennen auf der Schufelbergeregge.

Tausende von Zuschauern und Konzertbesuchern strömten nach Hinwil und feierten oder «rockten» mit. Erfreulicherweise darf festgehalten werden, dass alle Anlässe ohne besondere Zwischenfälle durchgeführt werden konnten.

Chilbi

Im April 2018 wurde das Bauprojekt «Wannensanierung» an der Winterthurerstrasse gestartet. Die Umleitung erfolgte über die Dürntnerstrasse. Während dieser Bauzeit konnte die Dürntnerstrasse für sämtliche Hinwiler Anlässe nicht gesperrt werden. Dies hatte auch Auswirkungen auf die jährlich stattfindende Chilbi. So musste die Chilbi umorganisiert werden.

Die Marktstände, welche früher an der Dürntnerstrasse ihren Platz gefunden haben, wurden neu an der Walderstrasse aufgestellt. Keine leichte Aufgabe seitens Gemeinde und Marktfahrer/Festwirtschaften. Die Chilbi konnte dennoch erfolgreich (hier auch ein herzliches Dankeschön an alle Festwirtschaften, Marktfahrer etc.) umgesetzt werden und lockte, auch aufgrund des schönen Herbstwetters, zahlreiche



Besucherinnen und Besucher an. Zu einer erfolgreichen Chilbi beigetragen haben die Chilbibahnen für Gross und Klein sowie insgesamt 24 Marktfahrer und 12 Hinwiler Vereine, welche über ein breites Angebot verfügten und die Besucherinnen und Besucher mit Kulinarik, Musik und guter Bewirtschaftung verwöhnten.

Übernachtung Höhle Wissengubel

Wussten Sie, dass in der Höhle Wissengubel jeweils von Juli bis Oktober übernachtet werden kann? Jedes Jahr nutzen Schulklassen/Privatpersonen/Pfadis dieses Angebot. Gemeinsam Zeit in der Natur verbringen, bräteln, im Freien übernachten. Ein spannendes Erlebnis für Kinder wie auch für Erwachsene. Damit eine Übernachtung in der Höhle Wissengubel möglich ist, benötigt es jeweils eine Bewilligung der Abteilung Sicherheit.

Infos aus der Polizeistatistik der Kantonspolizei

Aufgrund der sehr engen Zusammenarbeit mit der Kantonspolizei Zürich, Posten Hinwil, sollen auch hier einige Punkte aus dem Bezirk Hinwil erwähnt sein:

Die Kapo ist überall: Milieu, Glücks-, Wettspiel, Asylanten, Aktion INDUE gegen Einbrecher, Aktionen gegen Ladendiebstähle, gegen illegal anwesende Personen aus dem Ausland, führt Aktionen wegen Schwarzarbeit in Restaurantbetrieben; Baustellen etc. im Bezirk und in der Gemeinde Hinwil durch. Unterstützt wird der Kapo-Posten durch den Verkehrszug Hinwil, welcher seinen Schwerpunkt in verkehrspolizeilichen Angelegenheiten hat. Pro Jahr verhaftet die Kapo im Bezirk Hinwil über 400 Personen. Zunehmend sind Fälle von Häuslicher Gewalt sowie von Fürsorgerischen Unterbringungen in psychiatrischen Kliniken.

Gesamthaft sind die kriminalpolizeilichen Straftaten jedoch nach wie vor auf einem historischen Tief – was jedoch genau auch auf die rege polizeiliche Kontroll- und Aktionstätigkeit zurückzuführen ist.

Videoüberwachung am Bahnhof Hinwil

Aufgrund eines Vorfalles am Bahnhof Hinwil, bei dem eine Frau im Januar brutal verprügelt wurde, hat sich der Gemeinderat für eine Videoüberwachung am Bahnhof Hinwil entschieden und die SBB mit der nötigen Installation beauftragt. Um das Sicherheitsempfinden der Hinwiler Bevölkerung zu steigern, wurden zudem die Patrouillengänge durch die KAPO und die SBB Transportpolizei erhöht.

Vandalenakt im Gemeindehaus Hinwil

Vandalen haben in der Nacht auf Freitag, 7. Dezember 2018, im Gemeindehaus einen Sachschaden von über hunderttausend Franken angerichtet. Im Verlaufe der Nacht gelangte die Täterschaft ins Gemeindehaus und zertrümmerte Fenster, brach Türen auf und zerstörte Mobiliar und Infrastrukturen. Aufgrund des Schadens blieben die Büros der Gemeindeverwaltung den ganzen Freitag geschlossen.



Aufwändige Ermittlungen der Kantonspolizei Zürich in Zusammenarbeit mit der Staatsanwaltschaft See/Oberland führten am frühen Freitagmorgen, 14. Dezember 2018, zur Verhaftung des Täters, bei welchem es sich um einen 23-jährigen Sozialhilfebezüger aus Hinwil handelt. Gemäss ersten Befragungen führte er als Grund seiner Tat Unzufriedenheit mit den Behörden an, und sein Ziel war es Sachschaden anzurichten. Der Festgenommene wurde der Staatsanwaltschaft zugeführt; er wurde in

Untersuchungshaft versetzt. Die Aufklärung des Falles ist für die ganze Verwaltung sehr erleichternd und es ist wichtig zu wissen, dass sich die Tat nicht gegen Personen, sondern gegen die Institution gerichtet hatte.

Als Folge dieses Vandalenakts wird gemeinsam mit der Kantonspolizei das Sicherheitsdispositiv der Verwaltung überprüft und dem Gemeinderat allfällige Massnahmen zur Umsetzung unterbreitet.

Erneuerungswahlen der Gemein- debehörden; Abstimmungen

Am 22. April 2018 wurden die Behörden von Hinwil für die Amtsdauer 2018–2022 neu gewählt. Mit einer (leider) sehr tiefen Stimmbeteiligung von lediglich 21% wählten die Hinwiler die Mitglieder des Gemeinderates, der Rechnungsprüfungskommission, der Schulpflege, der Sozialbehörde sowie der Evang.-ref. Kirchenpflege für die neue Amtsperiode 2018–2022.

Zusätzlich zu diesem Wahlsonntag wurden die Stimmberechtigten viermal an die Urne gerufen und stimmten über insgesamt 10 Eidgenössische und 5 Kantonale Vorlagen ab. Die Stimmbeteiligung betrug zwischen 30% und erfreulichen 57%, was bei 7'666 stimmberechtigten Hinwilern eine Anzahl von rund 4'370 ergibt.

Erneuerungswahl der Wahlbü- romitglieder

Auch 50 Wahlbüromitglieder wurden am 22. August durch den Gemeinderat für die Amtsdauer 2018–2022 neu resp. wiedergewählt. Die Wahlbüromitglieder stehen an den Wahl- und Abstimmungssonntagen freiwillig im Dienst und helfen bei der Auszählung der Stimmen und des Ergebnisses mit.

Wussten Sie, dass zum Beispiel am Sonntag, 23. September 2018, bei uns in Hinwil sage und schreibe 19'185 Wahlzettel sortiert und ausgezählt werden mussten?

Dies ist nur dank dem freiwilligen Einsatz unserer Wahlbüromitglieder möglich und ihnen gebührt an dieser Stelle ein grosses Dankeschön für die unermüdliche Mithilfe.



Der neu gewählte Gemeinderat für die Amtsdauer von 2018 bis 2022 sportlich unterwegs (v.l.n.r.): Hans Benedetti (Sicherheit), Andreas Bühler (Bau und Planung), Horst Meier (Finanzen und Liegenschaften), Katharina List, (stv. Gemeindeschreiberin), Germano Tezzele (Gemeindepräsident), Gabriela Casutt (Soziales), Beat Amstutz (Tiefbau und Werke), Urs Eberhard (Gesundheit und Umweltschutz), Roger Winter (Gemeindeschreiber).

- Zwischen Januar und April 2018 wird zum achten Mal die «Sport Night Hinwil» durchgeführt.
- Das gemeinsame Projekt zwischen Schule und Gemeinde für den Neubau einer Kita/Kiga am jetzigen Standort der Kita wird konkret.
- Die etablierten gemeindeeigenen Arbeitsintegrationsprojekte mit Einsatzplätzen in der Badi, auf der Sportanlage Hüssenbüel und im Alters- und Pflegeheim wurden auch 2018 durchgeführt.
- Die Einsätze von Freiwilligen, die sich in der Begleitung/Unterstützung von Asylsuchenden und vorläufig aufgenommenen Ausländerinnen und Ausländer engagieren werden ausgeweitet. Für ihren grossen Einsatz wird ihnen mit Hinwiler Gutscheinen ein kleines Dankeschön überreicht.
- Vor den Schulsommerferien führte die Kita Meljuk ihr alljährliches Sommerfest durch. 44 Erwachsene und 36 Kinder feierten zusammen.



- Im Dezember 2018 fand in der Kita für Eltern und Kinder der alljährliche «Adventskaffee» statt. Während einer Woche war dieser jeden Abend geöffnet, um gemeinsam mit den Eltern der betreuten Kinder Tee zu trinken und die von den Kindern gebackenen Guetli zu geniessen.
- 2018 wurden in der Kita Meljuk pro Monat im Durchschnitt 52 Kinder betreut, was einer durchschnittlichen Auslastung von

- 88 % entspricht. Mit 97 % ist Dezember der Monat mit der höchsten Auslastung.
- Die per 1. Juli 2018 in Kraft tretende Änderung des Sozialhilfegesetzes, wonach vorläufig aufgenommene Ausländer neu nach Asylfürsorge und nicht mehr mit Sozialfürsorge unterstützt werden, wird umgesetzt.
- Die Gemeindeversammlung vom 5. Dezember 2018 bewilligt mit dem Budget 2019 einen Wechsel der im Sozialdienst verwendeten Software per 1. Januar 2020.
- An der gleichen Gemeindeversammlung wurde die Verlängerung der Kinder- und Jugendförderbeiträge 2019–2022 und die Einführung eines Reglements bewilligt.
- Die Elternbriefe der Pro Juventute wurden im Auftrag der Gemeinde auch 2018 monatlich an Familien mit Kindern bis zwei Jahre versendet.
- Anzahl Fälle und die daraus resultierenden Kosten nehmen sowohl im Bereich Ergänzungsleistungen zur AHV und IV als auch bei der Sozialhilfe auch 2018 weiter zu.
- Verschiedene Sachbereiche werden 2018 von externen Stellen revidiert: AHV-Zweigstelle, Durchführungsstelle Ergänzungsleistungen, Krankenversicherungen, Wirtschaftliche Hilfe, Asylfürsorge. Allen revidierten Sachbereichen wurden sehr gute Leistungen attestiert.
- Im Mai 2018 fand ein Vernetzungstreffen zum Thema Alter mit Vertreterinnen und Vertretern der reformierten und katholischen Kirche, der Chrischona, des Alters- und Pflegeheims Hinwil, der Pro Senectute und der Politischen Gemeinde statt.
- Im Juli 2018 erfolgten Erneuerungswahlen für den Stiftungsrat der «Stiftung Wohnen im Alter» für die Amtsperiode 2018–2022.
- Im Juni 2018 erfolgten ebenfalls die Erneuerungswahlen für die Sozialbehörde für die Amtsperiode 2018–2022.

- Die Sozialbehörde hat 2018 an 12 Sitzungen insgesamt 334 (2017: 330) Beschlüsse im Bereich der gesetzlichen Sozialhilfe gefällt.
- Am 16. Juni 2018 wurde in der Eishalle Wetzikon das vom «Jugi Hinwil» mitorganisierte erste «Jugendfestival Zürcher Oberland» erfolgreich durchgeführt.
- Die Schulsozialarbeit Hinwil besuchte Kindergärten und Unterstufenklassen zum Thema «Gewaltfreie Kommunikation». Zudem wurde ein von rund 70 Eltern besuchter Elternabend «Sprechen Sie Giraffensprache?» durchgeführt.
- Der Umgang mit digitalen Medien beschäftigte die Schulsozialarbeit Hinwil im Jahr 2018 vermehrt. Das Alter, in welchem Kinder digitale Medien nutzen, sinkt jährlich und die SSA stellt fest, dass viele Kinder und Jugendliche einen problematischen Umgang damit entwickeln. Darum wurden in Zusammenarbeit mit der Kantonspolizei Zürich zwei Elternabende für Eltern der Kindergartenkinder und 1. Klasse und für Eltern der 4. Klasse durchgeführt.
- Im Rahmen einer Weiterbildung wurde von einer Schulsozialarbeiterin ein Theaterprojekt mit zwei Mittelstufenklassen aus dem Schulhaus Felsenhof durchgeführt. Dazu wurde ein eigenes Theater geschrieben, geprobt und schliesslich aufgeführt.
- Zwischen Januar und Juli 2018 absolvierte eine Studentin der Sozialen Arbeit im Rahmen ihres Studiums ein Praktikum in der SSA ab und war somit die dritte erfolgreiche Praktikantin.
- Am 2. Dezember nahm der «Verein Jugend und Freizeit», Betreiber des Jugi Hinwil, zum zweiten Mal mit selbst gebackenen Guetli, alkoholfreiem Glühwein und selbstgebastelten Weihnachtsgeschenken am Hinwiler Christkindlmarkt teil.

Ressort und Abteilung Tiefbau und Werke

Leiter: Christoph Ruckstuhl

Wie in den vergangenen Jahren war die Abteilung Tiefbau und Werke auch im Jahr 2018 mit vielen Projekten beschäftigt. Zahlreiche Projekte und Bauausführungen im Strassenbereich, wie auch in der Wasserversorgung und in der Abwasserbeseitigung, der Abwasserreinigungsanlage (ARA) Hinwil und im Bereich Hochwasserschutz und Gewässerunterhalt wurden erfolgreich gestartet und realisiert. Infolge der langen Trockenperiode wurden die Infrastrukturanlagen der Wasserversorgung Hinwil stark gefordert und der Wasserverbrauch erreichte Spitzenwerte. Ein paar

personelle Wechsel beschäftigte die Abteilung Tiefbau und Werke ebenfalls.

Personelles

Anfangs Februar konnten die beiden Stellen «Projektleiter Abteilung Tiefbau und Werke» und das Sekretariat, mit Marco Koller resp. Manuel Winkler, mit kompetenten Personen neu besetzt werden. Die durch mehrere Vakanzen aufgelaufenen Pendenzen konnten mit der Unterstützung von Daniela Nägeli aufgearbeitet werden.

Ende Mai verliess uns Stefan Gübeli im Unterhaltsdienst, um eine neue Herausfor-

derung anzunehmen. Diese Vakanz konnten wir mit Simon Kunz, der im Sommer seine Berufslehre in der Gemeinde Hinwil als Fachmann Betriebsunterhalt Unterhaltsdienste sehr erfolgreich abschliessen konnte, wieder schliessen. Mit Martin Stucki startete anfangs August ein neuer Lernender im Unterhaltsdienst. Im Zusammenhang mit einem geplanten, längeren und gesundheitsbedingten Ausfall von Ernst Jud im 2019 und seiner geplanten frühzeitigen Pensionierung starteten wir Ende Jahr mit der Rekrutierung einer/eines Klärwärters/ in für die ARA. Dadurch kann sichergestellt

werden, dass die Einarbeitung in den hochkomplexen Betrieb der ARA, bis zur Pensionierung von Ernst Jud, sichergestellt ist.

Winterdienst

Im 2018 war der Winter bezüglich der Schneemengen und Schneetage ein normaler bis unterdurchschnittlicher Winter und auch ohne besondere Vorkommnisse. Bis auf wenige Beanstandungen wurde der Winterdienst durch den UHD und die beauftragten Unternehmer vorbildlich gemeistert.

Infolge der wenigen Schneetage konnte die Schlittelbahn nur wenige Tage betrieben werden. Auch das Pilotprojekt «Schlittelbahn Bachtel nach Orn» war nur wenige Tage in Betrieb, so dass kein abschliessender Entscheid über den Fortbetrieb getroffen werden konnte. Für den Winter 2018/2019 wird für den Abschnitt Bachtel – Orn nochmals das Pilotprojekt betrieben.

Strassensanierung und Unterhalt

Bei den Strassensanierungen konnten die geplanten und dringlichsten Strassenabschnitte, bei dem weitläufigen Gemeindestrassennetz von ca. 60 km, saniert und instand gestellt werden. Der Unterhalt und die Sanierungen dienen der Sicherheit und dem Werterhalt. Mit den Sanierungsarbeiten wurden meistens auch die Strassenbeleuchtungen ersetzt.



Wasserversorgung

2018 war ein Jahr mit vielen Herausforderungen – hauptsächlich aufgrund der lang andauernden Trockenheit. Der Freitag 27. Juli war der Spitzentag, wo rund 5'300 m³ Wasser gebraucht wurde. Der mittlere Wasserverbrauch liegt normalerweise bei ca. 3'000 m³ im Tag.

Mit der andauernden Trockenheit ging auch der Quellertrag massiv zurück. Der mittlere Quellertrag betrug anfangs Jahr noch ca. 1'250 m³ im Tag, Ende November lag dieser nur noch bei ca. 100 m³ im Tag. Auch die Förderung des Grundwassers ging

im 2018 um Total 30'000 m³ zurück. Die fehlende Wassermenge konnte mit dem Wasserbezug von der Gruppenwasserversorgung Zürcher Oberland (GWVZO) sichergestellt werden. An Spitzentagen mussten 4'500 bis 5'000 m³ Wasser von der GWVZO bezogen werden. Der Wasserengpass war auch in der Landwirtschaft bemerkbar. Zahlreiche Betriebe stellten das Gesuch um Wasserbezug von der Wasserversorgung Hinwil.

Trotz der grossen Herausforderung der Wasserknappheit konnte die Wasserversorgung Hinwil die Lieferung von einwandfreiem und sauberem Trinkwasser jederzeit sicherstellen. Im Vergleich zum Vorjahr ging der Ertrag des Quell- und Grundwassers um ca. 160'000 m³ zurück, zugleich stieg der Wasserverbrauch infolge der langen Trockenheit um ca. 100'000 m³ gegenüber früherer Jahre. Die fehlende Wassermenge von ca. 260'000 m³ konnte dank dem Anschluss an die GWVZO sichergestellt werden. Total wurden ca. 1'060'000 m³ Wasser gefördert (190'000 m³ Quellwasser, 310'000 m³ Grundwasser, 560'000 m³ Seewasser), 100'000 m³ mehr als im Jahr 2017. Ohne den Fremdbezug von der Gruppenwasserversorgung Zürcher Oberland hätte die Wasserversorgung Hinwil eine Notsituation gehabt. An Spitzentagen lag der Anteil des Seewassers bis zu 85%.

Zur Sicherstellung der Versorgungssicherheit und der Werterhaltung wurden im vergangenen Jahr verschiedene Leitungen saniert und neue Leitungsabschnitte gebaut. Mit dem Bau des neuen Stufenpumpwerkes Schwändi konnte die Versorgungssicherheit der Zonen Orn und Bachtel massiv verbessert werden.

Zudem wurde an der Überarbeitung des QS-Handbuches weitergearbeitet und mit der Ausarbeitung der Trinkwasser in Notlagen (TWN) gestartet.

Abwasserbeseitigung/ Kanalsanierungen

Bei einigen Schmutz- und Regenwasserkanalisationsleitungen wurden Sanierungen vorgenommen. Die meisten Instandsetzungsarbeiten konnten mit einer Innensanierung durchgeführt werden. Die Sanierungen erfolgen auf Grund von Kanalfernsehaufnahmen und deren Auswertungen. Die Daten, wenn vorhanden, des weitläufigen Kanalnetzes, insbesondere über dessen Zustand und wie, was, wann saniert wurde, werden in einem speziellen Programm verwaltet. Dies ermöglicht eine koordinierte Sanierungsplanung mit den anderen Werken und eine genaue Finanzplanung.

ARA

Zur Sicherstellung der Betriebssicherheit wurden diverse Revisions- und Wartungsarbeiten an der hochkomplexen Anlage

durchgeführt, damit die hohen Anforderungen betreffend dem Gewässerschutz jederzeit sichergestellt werden können. Zudem konnte die im 2017 gestartete Sanierung der Heizung im 2018 endlich abgeschlossen werden.

Die Energieversorgung der ARA Hinwil wird ab der Trafostation innerhalb des Areals sichergestellt. Der Betrieb und die Wartung der Trafostation gehören nicht zu den Kernaufgaben der ARA, aus diesem Grund wurde die sanierungsbedürftige eigene Trafostation dem EKZ verkauft.

Hochwasserschutz/ Gewässerunterhalt

Zur Sicherstellung des Hochwasserschutzes des weitläufigen Gewässernetzes, von rund 65 km in der Gemeinde Hinwil, ist neben dem Gewässerunterhalt auch der bauliche Hochwasserschutz bei einzelnen Bachabschnitten erforderlich. Im vergangenen Jahr konnten die Vorprojekte des Brunnen- und Rütibachs abgeschlossen werden. Ebenso liegt für den Wildbach, Abschnitt Kemptner-/Ringwilerstrasse, das Vorprojekt vor, und für den Abschnitt bei der KEZO wurde mit dem Vorprojekt gestartet. Das Auflage- und Bauprojekt für den Rüti- und Wildbach wird im 2019 gestartet.

Um Synergien nutzen zu können, wurde der Ersatz des Durchlasses Rütibach Neubüelstrasse zusammen mit der Sanierung der Neubüelstrasse geplant. Aufgrund von Einsprachen gegen den projektierten Bachdurchlass kann das Projekt frühestens 2019 realisiert werden.

Nachstehend eine Übersicht der 2018 realisierten Projekte der Investitionsrechnung und der Laufenden Rechnung:

Gemeindestrassen

- Sanierung Strasse Rütibach, Abschlussarbeiten
- Sanierung Sindelen- und Neubüelstrasse
- Sanierung Heuweidlistrasse
- Sanierung Unterfeldstrasse
- Sanierung Wihaldenweg, Abschnitt Bahnübergang - Schopfhaldenstrasse
- Sanierung Sack- und Riedmattstrasse
- Sanierung Treppe Katzenweg
- Sanierung Plattenstrasse, Abschlussarbeiten
- Sanierung Eggstrasse, Abschnitt beim TCS Parkplatz



Wasserversorgung

- Leitungersatz Sindelen- und Neubüelstrasse
- Leitungersatz Sunnemätteli
- Leitungersatz Kreuzung STS Hinwil
- Leitungersatz auf Grundstück Kat.-Nr. 8428, Alte Zihlstrasse
- Leitungersatz und Neuanschluss Affeltrangen
- Leitungersatz Riedmatt-, Sackstrasse und Lettenweg
- Neubau Stufenpumpwerk Schwändi

Abwasserbeseitigung/ Kanalsanierungen

- Kanalsanierung Überland- und Breitacherstrasse
- Kanalsanierung Wihaldenstrasse und Quartier Täusi



ARA

- Ersatz des Benzingabelstaplers durch einen Teleskoplader
- Revision Strainpresse
- Revision Gebläse Biologie 3 und 4

Hochwasserschutz/Gewässerunterhalt

- Verschiedene kleinere Instandstellungen und Verbauungen

Ressort und Abteilung Steuern

Leiter: Daniel Winiger

Steuererklärungen	per 30.11.2017	per 30.11.2018
Versand	6'397	6'537
Mahnungen (1.)	1'241	1'280
Mahnungen (2.)	421	396
Einschätzungen (F49)	164	226
Bezug	per 30.11.2017	per 30.11.2018
versendete Rechnungen	16'459	16'077
Zahlungserinnerungen	786 = CHF 3'452'267.10	769 = CHF 3'366'848.10
Mahnungen (1.)	677 = CHF 2'086'774.90	839 = CHF 2'238'856.75
Mahnungen (2.)	378 = CHF 1'276'293.75	419 = CHF 1'318'879.40
Betreibungen	266 = CHF 973'274.30	267 = CHF 1'013'801.80
Fortsetzungen	211 = CHF 792'404.60	210 = CHF 773'258.45
Zahlungsabkommen	864 = CHF 3'4944'96.00	844 = CHF 3'554'344.45
Barzahlungen (Schalter)	110 = CHF 202'673.25	109 = CHF 210'305.05
Rückzahlungen	1'315 = CHF 4'711'812.95	1'135 = CHF 4'467'485.20

Kaum hat das Jahr begonnen, gehört es schon bald wieder der Vergangenheit an!

In 226 Fällen musste eine Einschätzung nach pflichtgemässen Ermessen vorgenommen werden, da es diese Steuerpflichtigen (trotz Mahnungen) unterlassen haben, eine Steuererklärung einzureichen. Das sind 62 Fälle oder rund 38% mehr gegenüber dem Vorjahr.

Die Anzahl online eingereichter Steuererklärungen liegt, wie im Vorjahr, bei rund 15%.

Grundstückgewinnsteuern

Von Januar 2018 bis November 2018 wurden uns 136 Handänderungen vom Grundbuchamt Wetzikon zugestellt. Das sind 76 Handänderungen oder rund 36% weniger als im Vorjahr. Sämtliche Handänderungen wurden erfasst und verarbeitet. Die Kommission für Steuern entscheidet, ob aus diesen Handänderungen Grundstückgewinnsteuern anfallen. Dieses Jahr hat die

Kommission für Steuern 315 Grundsteuerfälle definitiv veranlagt, 136 Fälle betrafen die Überbauung Mosaik. Die Vorbereitung dieser Grundsteuerfälle obliegt der Abteilung Steuern.

Liegenschaften- Neubewertungen

Im vergangenen Jahr wurden 212 Handänderungen kontrolliert und es wurden entsprechende Neubewertungen an die neuen Eigentümer verschickt.

Da das Objektwesen stetig komplexer wird, braucht es immer mehr Zeit, um jeden einzelnen Fall korrekt zu bewerten und zu erfassen.

Steuerausscheidungen

Bis 30. November 2018 wurden uns 91 passive Grundlagen zugestellt, was CHF 288'125.30 ausmacht. Wir haben 139 aktive Steuerausscheidungsfälle abgerechnet, mit einem Betrag von CHF 498'063.05.

Inventarisationsverfahren

Zwischen dem 1. Januar und 30. November 2018 verstarben 81 Einwohner/innen von Hinwil. In 67 Fällen wurde das Inventarisationsverfahren eingeleitet. Steuererklärungen, Tresorprotokolle, Inventarfragebogen usw. wurden verschickt und nach Eingang sämtlicher Unterlagen dem Kantonalen Steueramt Zürich zur Erledigung weitergeleitet.

In den 14 anderen Todesfällen konnte das einfache Verfahren durchgeführt werden.

Quellensteuern II

Vom 1. Januar 2018 bis 30. November 2018 fanden 74 tägige oder mehrtägige Veranstaltungen statt. Bei diesen Veranstaltungen wurden quellensteuerpflichtige Künstler, resp. Sportler engagiert. Die Meldepflicht und die Abrechnung obliegt in der Verantwortung des jeweiligen Veranstalters.

Steuererklärungsverfahren

Bis 30. November 2018 konnte unsere Abteilung 3'875 Steuererklärungen 2017 – oder gut 66% – definitiv veranlagen. Vom Kantonalen Steueramt Zürich werden 60% verlangt. Die Sonderentschädigung für diesen Aufwand beträgt CHF 108'500.00, die wir vom Kantonalen Steueramt Zürich erhalten.

Personelles

Mit Stolz können wir in unserer Abteilung nächstes Jahr vier Jubiläen feiern. Nämlich Ruth Phisitphaibool mit 30 Dienstjahren, Sandra Gomez mit 20 Dienstjahren, Daniel Winiger mit 10 Dienstjahren und Michèle De Vries mit 5 Dienstjahren. Für uns ein Zeichen, dass der Teamspirit und die Motivation nach wie vor ungebrochen ist.